



BEDIENUNGSANLEITUNG

GK300



GK500



KOMPAKTE MINITRANSPORTER / DUMPER




ACHTUNG! Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch dieses Produkts aufmerksam diese Bedienungsanleitung, um besser zu verstehen, wie die Maschine verwendet wird. Sie sollten diese Bedienungsanleitung immer griffbereit haben.

Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch der Maschine aufmerksam diese Bedienungsanleitung, um zu lernen, wie korrekt mit dem Produkt gearbeitet wird. Durch Lesen dieser Bedienungsanleitung können Sie Unfälle vermeiden, die zu Verletzungen anderer Personen und bei Ihnen sowie zu einer Beschädigung der Maschine führen können. Obwohl das Produkt hinsichtlich der Sicherheit kunstgerecht gefertigt wurde, sind Sie für den korrekten und sicheren Gebrauch des Produkts verantwortlich. Wenn Sie das Produkt anderen Personen zum Gebrauch überlassen, sind Sie auch dafür verantwortlich, diese Personen bezüglich des korrekten Gebrauchs und der Produktsicherheitsvorschriften zu unterrichten.














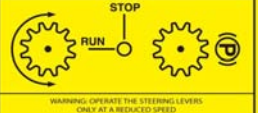

SICHERHEITSSYMBOLS	3
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN – Vor der Inbetriebnahme	4
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN – Inbetriebnahme	5
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN – Nach dem Gebrauch	5
1. KONTROLLEN UND EINSTELLUNGEN AN DER MASCHINE	6
1.1 Kontrollen und Einstellungen an der Maschine	6
1.2 Kontrollen am Motor	7
2. TECHNISCHE DATEN	7
3. BETRIEB DER MASCHINE	8
3.1 Einschalten der Maschine	8
3.2 Kontrollen nach dem Einschalten	8
3.3 Einlegen / Wechseln des Ganges	9
3.4 Lenken	9
3.5 Anhalten der Maschine	9
4. TÄGLICHE WARTUNG	10
5. WARMLAUFEN (Gebrauch der neuen Maschine)	11
6. REGELMÄßIGE WARTUNG	11
6.1 Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung	11
6.2 Kraftstoff	11
6.3 Motoröl	13
6.4 Getriebeöl	14
6.5 Luftfilter	14
7. EINSTELLUNG DER KETTEN	16
8. GEBRAUCH BEI STRENGER KÄLTE	17
9. LÄNGERER NICHTGEBRAUCH DER MASCHINE	17
10. ENTSORGUNG	17
11. GARANTIE	17
12. CE-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG	18
13. IDENTIFIZIERUNG DES PRODUKTS UND CE-MARKIERUNG	19

SICHERHEITSSYMBOL

Sicherheitsaufkleber am Motor:

	<p>Achtung! Anwesenheit von Benzin. Gefahr durch Abgase! Die Bedienungsanleitung lesen. Rauchen verboten! Den Motor beim Betanken abstellen.</p> <p>Achtung! Verbrennungsgefahr! Die heißen Teile nicht berühren. Sicherheitsabstand einhalten.</p>
--	---

Sicherheitsaufkleber an der Maschine:

 <p>ACHTUNG! Verbrennungsgefahr! Die heißen Teile nicht berühren. Sicherheitsabstand einhalten.</p>	 <p>Vor Ausführung der Wartungsarbeiten: Die Kappe von der Kerze abnehmen - die Bedienungsanleitung vor der Ausführung von Arbeiten an der Maschine lesen.</p>
 <p>Die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen lesen und befolgen.</p>	 <p>Achtung! Die Maschine nicht an einem Gefälle parken! Gefahr schwerer Schäden!</p>
 <p>Während des Gebrauchs der Maschine Schutzausrüstungen für Kopf, Augen und Ohren tragen.</p>	
 <p>Arbeitshandschuhe, vorzugsweise aus Leder, tragen.</p>	 <p>Achtung! Gefahr! Eventuell aufgewirbelte Gegenstände können zu Verletzungen führen!</p>
 <p>Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle tragen.</p>	 <p>Achtung! Verbrennungsgefahr! Die heißen Teile nicht berühren.</p>
 <p>Achtung! Anwesenheit von Benzin. Rauchen verboten!</p>	 <p>Achtung! Verletzungsgefahr! Die sich drehenden Teile nicht berühren.</p>
 <p>Es ist verboten, das Schutzgitter des Motors zu entfernen!</p>	 <p>Sicherstellen, dass sich keine Personen innerhalb eines Sicherheitsabstands von 15 Metern zur sich bewegenden Maschine befinden.</p>
 <p>Achtung: Die Lenkhebel nur bei niedriger Geschwindigkeit verwenden.</p>	 <p>Hebel zum manuellen Kippen des Kastens.</p>

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN – VOR DER INBETRIEBNAHME



ATTENZIONE! Per l'uso sicuro della
ACHTUNG! Für den sicheren Gebrauch der Maschine sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen: Lesen Sie vor den Gebrauch der Maschine aufmerksam diese Bedienungsanleitung. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Betriebsweise der Maschine genau kennen.

1. Tragen Sie während des Gebrauchs der Maschine keine weiten oder unbequemen Kleidungsstücke. Tragen Sie geschlossene Schuhe und Schutzhelm.
2. Kontrollieren Sie, dass keine Schrauben locker sind. Lockere Schrauben festziehen.
3. Stellen Sie den Motor beim Betanken oder Entleeren des Tanks, beim Nachfüllen oder Entfernen von Öl oder Fett und bei der Kontrolle, Einstellung oder Reinigung von Maschinenbauteilen ab.
4. Erlauben Sie Kindern oder dem unbefugten Personal nicht, die Maschine in Betrieb zu setzen oder sich während des Gebrauchs in deren Nähe aufzuhalten.
5. Beim Anlassen der Maschine in einem Lagerraum oder einem Gebäude sind Türen und Fenster zu öffnen, um für eine ausreichende Belüftung zu sorgen.



ACHTUNG KRAFTSTOFF!

Benzin ist äußerst leicht entflammbar.

- Lagern Sie den Kraftstoff in speziell für diesen Zweck zugelassenen Behältern.
- Betanken Sie die Maschine im Freien und rauchen Sie dabei nicht.
- Füllen Sie Kraftstoff nach, bevor Sie den Motor anlassen. Nehmen Sie den Kraftstofftankverschluss nicht bei laufendem oder heißem Motor ab und füllen Sie auch kein Benzin nach.
- Lassen Sie den Motor nicht an, wenn Benzin ausgelaufen ist, sondern entfernen Sie die Maschine von der Benzinlache und vermeiden Sie Zündquellen, bis das Benzin vollständig verdampft ist.
- Den Tank- und den Kanisterverschluss wieder korrekt anbringen.



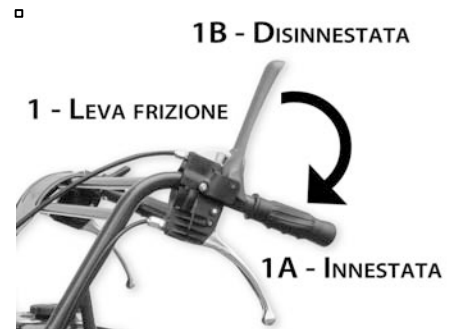
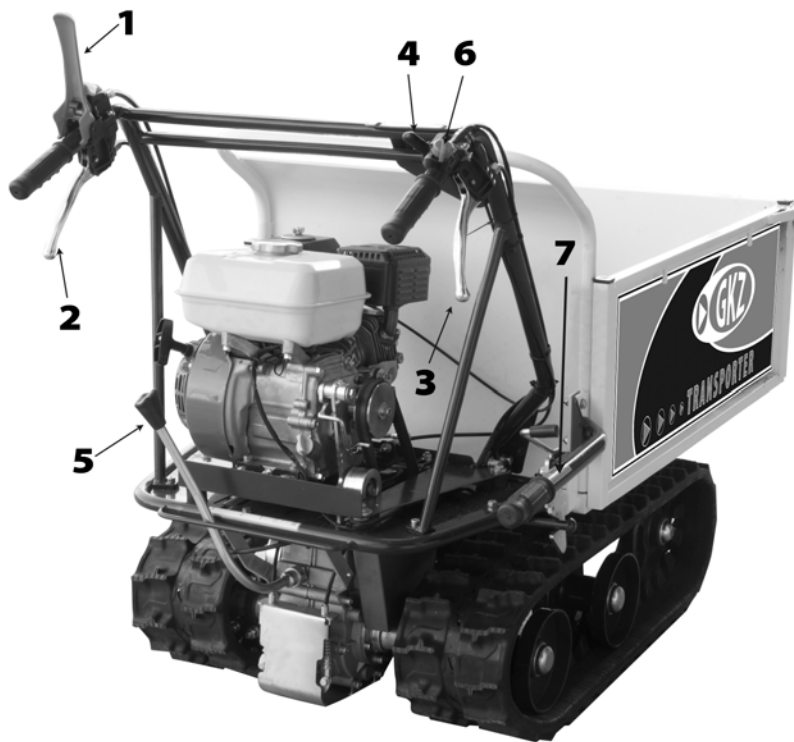
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN – INBETRIEBNAHME

1. Sehen Sie sich vor dem Gebrauch der Maschine die Umgebung an.
2. Sehen Sie beim Gebrauch der Maschine nicht zur Seite und halten Sie die Hände in der Nähe der Steuerhebel.
3. Verwenden Sie die Maschine vom Bedienerplatz aus.
4. Halten Sie die Maschine unter Kontrolle und versuchen Sie nie, diese über ihre Leistungsgrenzen hinaus zu belasten.
5. Stellen Sie vor dem Fahren der Maschine im Rückwärtsgang sicher, dass genügend Freiraum ohne Hindernisse vorhanden ist.
6. An einer Steigung ist Folgendes zu beachten:
 - Fahren Sie die beladene Maschine an der Steigung im Vorwärtsgang (FORWARD)
 - Fahren Sie die beladene Maschine am Gefälle im Rückwärtsgang (REVERSE).
 - Legen Sie am Gefälle den 1. Gang ein, um die Motorbremse zu nutzen
 - Lenken Sie nicht an der Steigung, da die Maschine sich abrupt bewegen könnte, was gefährlich sein kann
 - Entkuppeln Sie den Gang nicht am Gefälle, da die Maschine aufgrund ihres Eigengewichts an Geschwindigkeit zulegen kann.
 - Es ist sehr gefährlich, die Maschine quer zur Steigung oder zum Gefälle zu fahren, denn Sie könnte umkippen.
7. Lenken Sie nicht bei hoher Geschwindigkeit, sondern verringern Sie die Geschwindigkeit durch Einlegen eines niedrigeren Ganges und sehen Sie sich um, ob Gefahren vorhanden sind.
8. Es ist gefährlich, über größere Hindernisse zu fahren; verlangen Sie nicht zu viel von der Maschine.
9. Fahren Sie die Maschine nicht mit hochgefahrener Ladefläche.
10. Überlasten Sie die Maschine nicht, da andernfalls deren Lebensdauer beeinträchtigt werden kann. Die Last könnte herunterfallen.
11. Beachten Sie den folgenden Ratschlag beim Kippen der Last:
12. - Führen Sie diesen Vorgang nicht an einem Gefälle oder an einer Steigung aus; die Maschine muss sich auf ebenem Boden befinden.
13. Verwenden Sie die Maschine nicht bei schlechten Sichtbedingungen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN – NACH DEM GEBRAUCH

1. Parken Sie die Maschine auf ebenem Boden.
2. Wenn an einem Gefälle geparkt werden muss, sind die Ketten zu blockieren.
3. Stellen Sie den Motor ab,
 - wenn die Maschine kontrolliert oder gereinigt wird.
 - wenn die Maschinenbauteile kontrolliert oder gereinigt werden.Vergewissern Sie sich in diesen Fällen, dass die Ladefläche abgesenkt ist.
4. Reinigen Sie die gesamte Maschine vor dem Abstellen und senken Sie die Ladefläche ab. Decken Sie die Maschine erst ab, nachdem heiße Bauteile, wie z.B. der Auspuff, abgekühlt sind.

1 KONTROLLEN UND EINSTELLUNGEN AN DER MASCHINE



- 1 = Schalthebel
- 1A = Eingelegt
- 1B = Entkuppelt

1.1 Kontrollen und Einstellungen an der Maschine

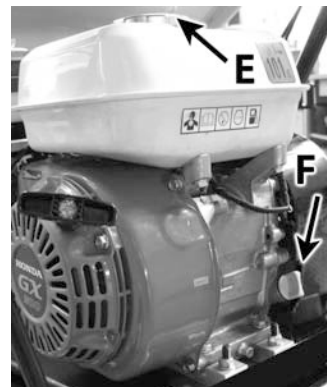
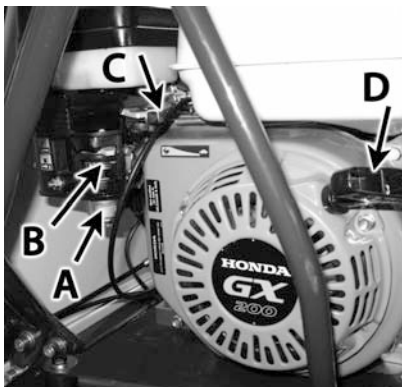
1. Schalthebel (Einlegen des Antriebs)
 - Position **1A Gang eingelegt**
 - Position **1B Gang entkuppelt**
2. Bremshebel links (Lenkung)
3. Bremshebel rechts (Lenkung)
4. Beschleunigungsgriff
5. Geschwindigkeitshebel
 - N=Leerlauf/ R= Rückwärtsgang
 - 1 = Mindestgeschwindigkeit
 - 2 = Mittlere Geschwindigkeit
 - 3 = Höchstgeschwindigkeit
6. **Motorabstellschalter**

Stellen Sie den Motor nicht ab, wenn er mit höchster Drehzahl läuft. Den Motor auf die Minstdrehzahl bringen und ihn dann abstellen.

7. Kippschalter der Ladefläche

1.2 Kontrollen am Motor

- A** = Kraftstoffsperrhahn
- B** = Starter (Luftventilhebel)
- C** = Beschleunigungshebel
- D** = Anlassgriff
- E** = Kraftstofftankverschluss
- F** = Motoröleinfüllstopfen



2 TECHNISCHE DATEN



ACHTUNG

Aus Sicherheitsgründen soll der Bediener diese Bedienungsanleitung lesen, bevor der neue Minitransporter verwendet wird. Das Nichtbeachten der Anleitungen kann zu schweren Unfällen führen. Nehmen Sie sich die Zeit, um sich vor dem Gebrauch mit Ihrem Minitransporter vertraut zu machen.

MODELL	GK300	GK500
Motortyp	Honda GX160	Honda GX200
Max. Motorleistung	3.5 kW (4.8 Hp)	4.1 kW (5.5 Hp)
Anlasssystem	Reversierstarter	
Gänge	3 Vorwärtsgänge + 1 Rückwärtsgang	
Getriebe	Mechanisch	
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks	3,8 Liter	
Fassungsvermögen des Öltanks	0,6 Liter	
Heben	Manuell	
Kette: Kontaktbreite	180 mm	180 mm
Kette: Spurweite	645 mm	720 mm
Kasten	Kippbar / Erweiterbar	
Höchstlast	300 Kg	500 Kg
Länge (mm)	900÷1030	1050÷1180
Breite (mm)	600÷730	600÷730
Höhe der Seitenwände	330 mm	330 mm
Mindestbreite des Transporters	645 mm	720 mm
Gewicht (trocken)	180 kg	220 kg

3 BETRIEB DER MASCHINE

3.1 ANLASSEN DER MASCHINE

1. Sicherstellen, dass der Schalthebel in Leerlaufposition (N) ist
2. Den Kraftstoffsperrhahn öffnen.
3. Sicherstellen, dass der Abstellschalter am Motor auf Position ON steht.
4. Mit dem an der Maschine angebrachten Beschleunigungsgriff beschleunigen.
5. - Bei kaltem Motor oder niedriger Umgebungstemperatur den Starterhebel vor dem Anlassen des Motors auf Position OFF (geschlossen) stellen.

- Bei warmem Motor das Luftventil auf Position ON (geöffnet) lassen.
6. Sicherstellen, dass die Kupplung im Leerlauf ist (siehe Kap.1- Position 1B).
7. Den Anlassgriff am Motor (D) langsam ziehen, bis man einen Widerstand bemerkt. Dies ist der Verdichtungspunkt. Den Griff wieder in die Ausgangsposition bringen und dann schnell nach vorne ziehen. Nach dem Anlassen des Motors den Hebel wieder in die Ausgangsposition zurück begleiten.
8. Wenn der Luftventilhebel zum Anlassen des Motors in die Position OFF (geschlossen) gebracht wurde, muss er schrittweise in die Position ON (geöffnet) gebracht werden, während der Motor sich langsam erwärmt. Das Luftventil nach Anlassen des Motors nicht sofort komplett öffnen, denn wenn dieser kalt ist, könnte er „absaufen“.

3.2 KONTROLLEN NACH DEM ANLASSEN

1. Den Motor 5 Minuten ohne Last laufen lassen, damit er sich erwärmen kann.
2. Nach dem Erwärmen kontrollieren, dass die Abgase eine normale Farbe haben und dass die Maschine keine seltsamen Geräusche von sich gibt oder zu starke Vibrationen erzeugt.



Achtung! Wenn die Maschine eines der folgenden Symptome aufweist, ist der Motor sofort abzustellen!

1. Abrupter Abstieg oder plötzliche Abnahme der Motordrehzahl
2. Plötzlich auftretende anormale Betriebsgeräusche
3. Seltsame Farbe der Abgase

Für Kontrollen und Service wenden Sie sich bitte an das Vertragskundendienstzentrum.

3.3 GANG EINLEGEN / WECHSELN

Positionen des Geschwindigkeitsschalthebels:



- N** = Leerlauf
- 1** = Vorwärtsgang mit Mindestgeschwindigkeit
- 2** = Vorwärtsgang mit mittlerer Geschwindigkeit
- 3** = Vorwärtsgang mit Höchstgeschwindigkeit
- R** = Rückwärtsgang



ACHTUNG Den Schalthebel immer bis zum Anschlag drücken, da es sonst zu einem frühzeitigen Verschleiß des Schleppkeilriemens kommt.



ACHTUNG
Einen Gangwechsel nur bei stillstehender Maschine vornehmen!

1. Die Maschine anhalten und den Geschwindigkeitshebel in die gewünschte Position bringen.
2. Dann den Schalthebel einlegen und in Position A absenken, um die Maschine vorwärts in Bewegung zu setzen.



3.4 LENKEN

Während des normalen Fahrens den Hebel 2 (links) oder 3 (rechts) ziehen, je nachdem, ob man nach links oder nach rechts lenken will. Achtung: Die Lenkhebel nur bei niedriger Geschwindigkeit verwenden.

3.5 ANHALTEN DER MASCHINE

1. Die Kupplung loslassen (Position B) und den Geschwindigkeitsschalthebel dann in Leerlaufposition (N) bringen.
2. Den Motor langsam abkühlen lassen, indem man ihn einige Minuten mit der Mindestdrehzahl laufen lässt, und dann folgende Eingriffe ausführen:
3. Den Abstellschalter am Motor betätigen.
4. Den Kraftstoffsperrhahn am Motor schließen.

4 TÄGLICHE WARTUNG

Zum Vermeiden von Problemen muss man den Maschinenzustand genau kennen. Vor dem Anlassen ist Folgendes zu kontrollieren:

DETAILS		ANMERKUNGEN
1. In der näheren Maschinenumgebung nach eventuellen Ölflecken suchen	Kraftstoffschläuche	
	Motor	<i>Prüfen, dass der Bauteil nicht beschädigt ist</i>
	Getriebe	
2. Kontrollieren, dass keine Schrauben, Muttern und Stifte fehlen	Untere Rollen	<i>Kräftig festziehen</i>
	Seitenwandschließhaken	
	Sonstiges	
3. Kraftstoffstand prüfen		
4. Motorölstand prüfen		
5. Getriebeöl prüfen		
6. Folgende Teile mit Fett oder Öl schmieren	Seitenwandschließhaken	
	Untere Rollen	
	Leerlaufriemenscheibe	
	Brems- und Kupplungskabel	
	Lenkungshebelwerk	
	Kupplungshebel	
	Kupplungsspanner	
	Andere sich bewegende Teile	
7. Die Riemen Spannung prüfen und einstellen	Antriebsriemen	
8. Die Kettenspannung prüfen		
9. Den Hub des Bremshebels prüfen		

5 WARMLAUFEN

GEBRAUCH DER NEUEN MASCHINE

Die neue Maschine wird vor der Auslieferung einer vollständigen Kontrolle und einer sorgfältigen Einstellung aller ihrer Teile unterzogen. Trotzdem wird empfohlen, die Maschine für die ersten 100 Betriebsstunden mit Bedacht zu verwenden. Für eine längere Lebensdauer der Maschine ist ein gutes Einlaufen empfehlenswert.

1. Den Motor nach dem Anlassen 5 Minuten warmlaufen lassen.
2. Die neue Maschine einlaufen lassen, um einen einwandfreien Betrieb aller sich bewegenden Teile zu gewährleisten.

6 REGELMÄßIGE WARTUNG

Eine gute Schmierung und eine sorgfältige Pflege und Wartung der Maschine sind von wesentlicher Bedeutung für einen optimalen Betrieb über einen langen Zeitraum. Die regelmäßige Ausführung der spezifischen Kontrollen und Wartungsarbeiten trägt dazu bei, die Kosten und Arbeitszeiten zu reduzieren. Es ist von Vorteil, die Kontrollen und Wartungsarbeiten in regelmäßigen Zeitabständen auf der Basis der Betriebsstunden auszuführen. Wenn die Betriebsbedingungen besonders beanspruchend sind, sind die Kontrollen früher fällig.

6.1. VORSICHTSMAßNAHMEN BEI KONTROLLEN UND WARTUNG

1. Originalersatzteile verwenden.
2. Vom Hersteller der Maschine empfohlenes Motor- und Getriebeöl sowie Schmierfett verwenden.
3. Beim Nachfüllen oder Wechseln des Öls oder beim Prüfen des Ölstands ist die Maschine auf ebenem Boden zu platzieren.
4. Vor dem Ölwechsel warten, bis die Maschine abgekühlt ist.
5. Beim Wechseln von Öl, Wasser, Luftfilter, Kraftstofffilter und Ölfilter den Motor mit mittlerer Drehzahl laufen lassen, damit die Kreisläufe von eventuellen Luftansammlungen befreit werden.

Daran denken, zuerst den neuen Ölfilter einzubauen und dann neues Öl in den Motor zu füllen.

6.2 KRAFTSTOFF



ACHTUNG

Den Kraftstoff mit Vorsicht handhaben. Den Tank nicht bei laufendem Motor befüllen. Einen heißen Motor abkühlen lassen, bevor Kraftstoff nachgefüllt wird. Beim Betanken und bei der Kontrolle der Benzinversorgungsanlage nicht rauchen. Den Tank nur bis an das untere Teil der Verengung der Befüllöffnung füllen.

KONTROLLE DES KRAFTSTOFFSTANDS UND BETANKEN

Tankinhalt: 3,8 Liter

1. Den Kraftstoff durch den Tankfilter gießen.
2. Darauf achten, dass kein Staub oder Wasser in den Tank gelangt.
3. Der Tankverschluss ist mit einer Entlüftungsöffnung versehen. Wenn diese Öffnung verstopft ist, bildet sich Unterdruck im Tank, was zu Problemen bei der Motorversorgung führt



ACHTUNG

Beim Betanken sicherstellen, dass die Entlüftungsöffnung frei von Schmutz ist.

1. Es wird empfohlen, bleifreies Benzin zu verwenden, da es zu einem geringeren Verschleiß des Motors führt. Es kann Benzin mit 87 Oktan oder höher verwendet werden.
2. Nicht von bleifreiem Benzin auf Normalbenzin wechseln, um eine Beschädigung des Motors zu vermeiden.
3. Benzin nicht mit Öl mischen.

Gebrauch von mit Alkohol gemischtem Benzin

Mit Alkohol gemischtes Benzin nur verwenden, wenn die Ethanoladditive des Kraftstoffs unter 10% liegen. Auf keinen Fall Methanoladditive verwenden.

Die Garantie auf den Motor verfällt, wenn mit Alkohol gemischtes Benzin verwendet wird.

Für optimale Resultate Benzin mit mindesten 87 Oktan verwenden.
Den Kraftstoffstand prüfen und darauf achten, dass der Tank nicht komplett leer wird.

KONTROLLE UND ERSETZEN DES KRAFTSTOFFVERSORGUNGSSCHLAUCHS



ACHTUNG Zum Vermeiden von Verletzungen:

Sich vergewissern, dass der Motor abgestellt wurde.

1. Auch bei Nichtgebrauch der Maschine kann der Versorgungsschlauch altern, da er aus synthetischem Gummi besteht.
2. Daher sollte der Schlauch alle zwei Jahre ersetzt werden.
3. Wenn der Schlauch Risse oder Beschädigungen aufweist, ist er sofort zu ersetzen, damit kein Kraftstoff austreten kann.
4. Den Versorgungsschlauch alle 50 Betriebsstunden kontrollieren.

WICHTIG: Der neue Versorgungsschlauch muss des geeigneten Typs sein und er muss vor der Installation innen gut gereinigt werden.

6.3 MOTORÖL



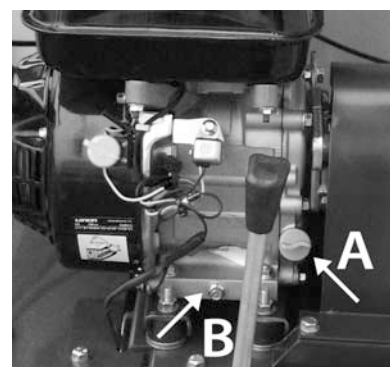
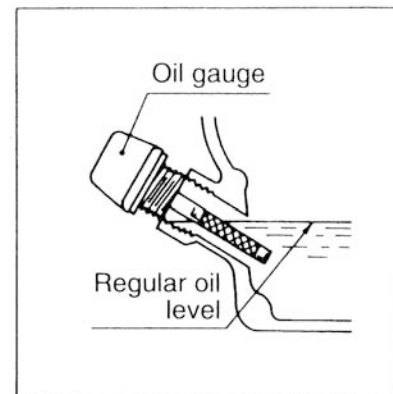
ACHTUNG Zum Vermeiden von Verletzungen ist vor der Ausführung der Kontrollen sicherzustellen, dass

der Motor abgestellt wurde.

Das Öl ist der wichtigste die Leistungen und die Lebensdauer des Motors beeinflussende Faktor. Es ist ein Reinigungsöl für Kraftfahrzeuge mit Viertaktmotor zu verwenden.

Ölstandkontrolle und Nachfüllen von Öl

1. Sicherstellen, dass die Maschine auf ebenem Boden steht.
2. Den Stand mittels des abgeschraubten Stopfens (A) wie auf der Abbildung dargestellt kontrollieren.
3. Öl bis zur Markierung "F" nachfüllen (korrekter Stand)
4. Keine Additive hinzufügen. Kein Benzin zum Öl hinzufügen.
5. Wenn Mehrbereichsöl verwendet wird, steigt der Ölverbrauch und der Ölstand ist häufiger zu kontrollieren.



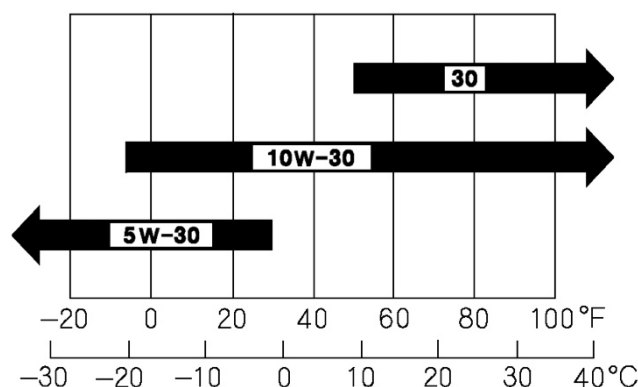
MOTORÖLMENGE: 0,6 Liter

Motorölwechsel

1. Das Öl bei noch lauwarmem Motor durch den speziellen Stopfen B ablaufen lassen.
2. Den Ablassstopfen B wieder festschrauben.
3. Neues Öl durch den Stopfen A einfüllen, bis der korrekte Stand erreicht ist.

VISKOSITÄTSGRAD

Wir empfehlen den Gebrauch des Öls API SERVICE Klasse SE oder SF



Für einen allgemeinen Gebrauch wird SAE 10W-30 empfohlen. Die im folgenden Schema aufgeführten anderen Viskositätsgrade können verwendet werden, wenn die durchschnittliche Temperatur der Arbeitsumgebung innerhalb des empfohlenen Bereichs liegt.

6.4 GETRIEBEÖL

⚠ ACHTUNG Zum Vermeiden von Verletzungen ist vor der Kontrolle des Ölstands / vor dem Getriebeölwechsel sicherzustellen, dass der Motor abgestellt wurde.

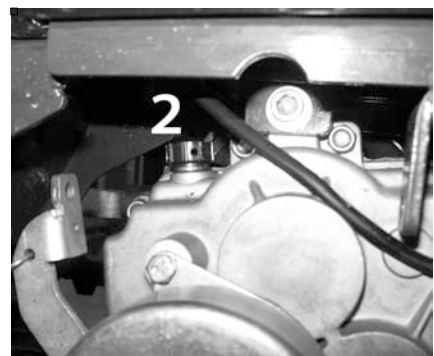
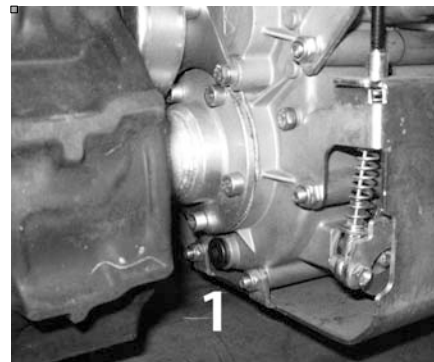
Der Getriebeöltank ist unter dem Geschwindigkeitsschalthebel angebracht. Öl für Schaltgetriebe / Differentialgetriebe verwenden.

Ablassen des Getriebeöls

1. Die Maschine auf ebenem Boden parken.
2. Den Stopfen (1) abschrauben und das Öl ablaufen lassen.
3. Den Stopfen wieder festschrauben.

Nachfüllen von Getriebeöl

1. Die Maschine auf ebenem Boden parken.
2. Den Stopfen (2) abschrauben und Öl nachfüllen.
3. Den Stopfen wieder festschrauben.



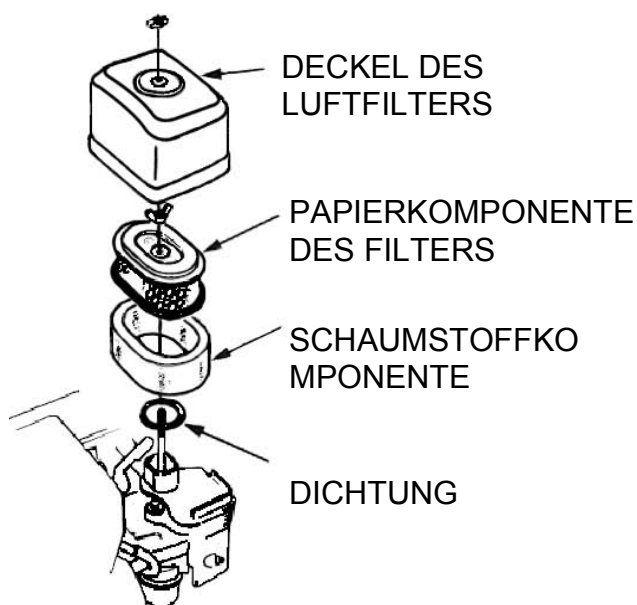
6.5 LUFTFILTER

⚠ ACHTUNG Zum Vermeiden von Verletzungen ist es verboten, Wärme oder offene Flammen zu verwenden

⚠ WICHTIG Der Gebrauch der Maschine ohne Filter führt zu einem schnellen Verschleiß des Motors. Ein verschmutzter Luftfilter führt zu einer verringerten Luftzufuhr zum Vergaser und somit zu einer Abnahme der Motorleistung. Wenn der Motor in sehr staubiger Umgebung eingesetzt wird, ist der Filter öfter zu reinigen.

2-Komponenten-Filter

1. Die Flügelmutter am Luftfilterdeckel abschrauben und den Deckel abnehmen.
2. Die Flügelmutter am Luftfilter abschrauben und den Filter herausnehmen.
3. Den Schaumstofffilter aus dem Papierfilter nehmen.
4. Beide Filterkomponenten kontrollieren und diese ersetzen, wenn sie beschädigt sind. Die Papierkomponente des Filters immer mit der in der Tabelle angegebenen Häufigkeit ersetzen.
5. Die Luftfilterkomponenten reinigen, wenn sie wiederverwendet werden sollen.



Papierkomponente des Luftfilters: Die Filterkomponente mehrmals gegen eine harte Oberfläche klopfen, um den Schmutz zu entfernen, oder die Komponente von innen mit Druckluft abblasen (nicht über 270 kPa). Nicht versuchen, den Schmutz abzubürsten, da der Schmutz durch kräftiges Bürsten in die Fasern eindringt.

Schaumstoffkomponente des Luftfilters: In warmem Seifenwasser reinigen, spülen und vollständig trocknen lassen. Kann auch mit einem nicht entflammaren Lösemittel gereinigt werden. Trocknen lassen. Die Filterkomponente in sauberes Motoröl eintauchen und dann zusammendrücken, um überschüssiges Öl zu entfernen. Der Motor qualmt beim Anlassen, wenn zu viel Öl in der Schaumstoffkomponente vorhanden ist.

6. Den Schmutz mit einem feuchten Tuch aus dem Innenraum des Sockels und des Luftfilterdeckels entfernen. Darauf achten, dass kein Schmutz in die an den Vergaser angeschlossene Luftleitung gerät.

7. Die Schaumstoffkomponente über der Papierkomponente positionieren und den zusammengesetzten Luftfilter wieder einbauen. Sich vergewissern, dass die Dichtung in der richtigen Position unter dem Luftfilter angebracht ist. Die Flügelmutter des Filters kräftig festschrauben.

8. Den Luftfilterdeckel anbringen und die entsprechende Flügelmutter kräftig festschrauben.

Ölbadluftfilter

1. Die Flügelmutter, den Filter und den Deckel entfernen.

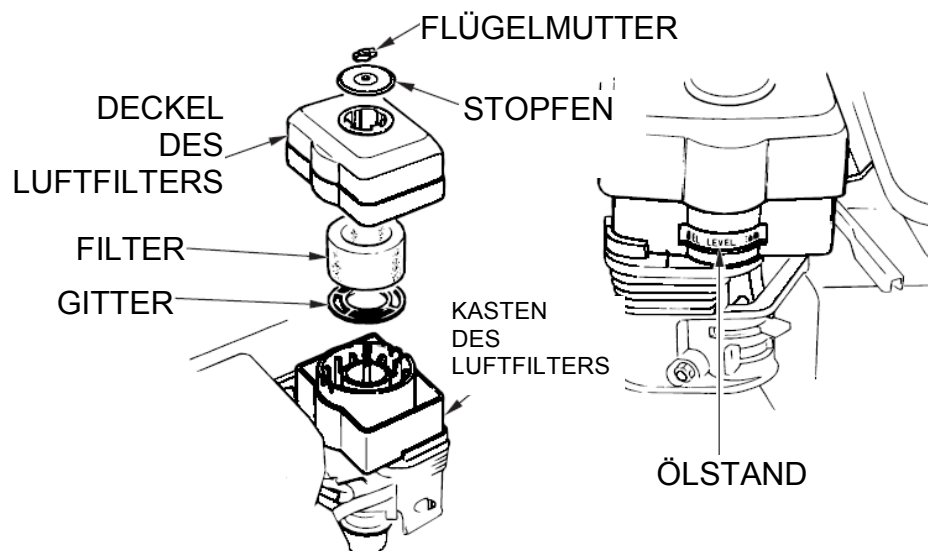
2. Den Luftfilter aus dem Deckel nehmen. Deckel und Filter in warmem Seifenwasser reinigen, spülen und vollständig trocknen lassen. Kann auch mit einem nicht entflammaren Lösemittel gereinigt werden. Trocknen lassen.

3. Den Filter in sauberes Motoröl eintauchen und dann zusammendrücken, um überschüssiges Öl zu entfernen. Der Motor qualmt beim Anlassen, wenn zu viel Öl im Schaumstoff vorhanden ist.

4. Das Altöl aus dem Filterkasten entfernen, eventuell angesammelten Schmutz mit nicht entflammarem Lösemittel entfernen und den Kasten trocknen.

5. Den Luftfilterkasten bis zur ÖLSTANDMARKIERUNG mit dem gleichen Öl füllen, das für den Motor empfohlen wird.

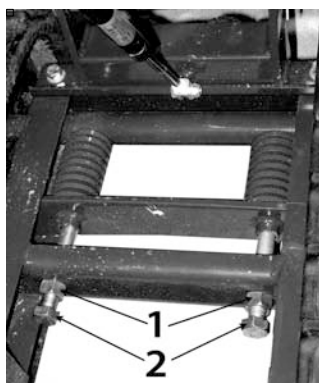
6. Den Luftfilter zusammenbauen und die Flügelmutter kräftig festschrauben.



7 EINSTELLUNG DER KETTEN

 **ACHTUNG!** Wenn die Spannung der Ketten zu groß ist, lastet zu viel Kraft auf der Vorgelegerolle, auf den Schleppzähnen und auf den Ketten selbst, was zu Beschädigungen oder übermäßig starkem Verschleiß führt.

1. Die Maschine vor dem Einstellen im Vorwärtsgang laufen lassen. Das ist notwendig, weil der obere Bereich der Ketten beim Bewegen im Rückwärtsgang unter Spannung steht, was eine korrekte Einstellung unmöglich macht.
2. Die Einstellschraube lässt sich schwer drehen, wenn sie mit Erde oder getrocknetem Schlamm verschmutzt ist. Die Schraube reinigen und schmieren und dann die Einstellung vornehmen.
3. Für den Zugang zur Einstellschraube der Ketten die Ladefläche kippen. Die Schrauben sind zwischen den zwei Ketten positioniert. Die Mutter (1) lockern und die Schraube (2) zum Einstellen verwenden.



Modell **GK300H**



Modell **GK500H**



4. Die Spannung der Ketten darf weder zu stark noch zu gering sein.
 - a. Eine übermäßige Spannung kann unter anderem zu folgenden Problemen führen:
 - Erhöhung des Fahrwiderstands und Abnahme der Antriebsleistung
 - übermäßig starker Verschleiß der Ketten
 - b. Eine zu geringe Spannung kann unter anderem zu folgenden Problemen führen:
 - Austreten der Kette aus ihrem Sitz
 - falsches Greifen der Zähne
 - übermäßig starker Verschleiß der Ketten
5. Das Modell GK300H ist mit Druckfedern ausgestattet, weshalb die Einstellspannung keine weiteren Kontrollen erfordert. Beim Modell GK500H (ohne Federn) ist die Spannung so lange einzustellen, bis in der Position (A) ein Spiel von 10 - 15 mm erhalten wird, wenn mit dem Daumen auf die Kette gedrückt wird (siehe Abbildung).

8 GEBRAUCH BEI STRENGER KÄLTE

MOTORÖL Durch Öl mit geeigneter Viskosität ersetzen (Kap. Motoröl).

NACH DEM GEBRAUCH

Sorgfältig Schmutz und Wasser entfernen und die Maschine auf einem Boden aus Beton an einem trockenen Ort abstellen. Wenn der Parkplatz uneben oder feucht ist, sind Bretter oder andere Unterlagen unter die Ketten zu legen. Wenn die Maschine auf feuchtem Boden abgestellt wird, können die Ketten einfrieren, was den Gebrauch der Maschine unmöglich macht oder zu Beschädigungen führen kann.

VORSICHTSMAßNAHMEN ZUM VERHINDERN DES EINFRIERENS

Zum Vermeiden des Einfrierens sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen:

1. Die Maschine nach dem Gebrauch sorgfältig von Schlamm, Wasser und Schmutz befreien (insbesondere die Ketten).
2. Die Maschine nachts in einem geschlossenen Raum abstellen.
3. Wenn das nicht möglich ist, Bretter unter die Ketten legen und die Maschine mit einer Plane abdecken.

Vor dem Gebrauch der Maschine prüfen, ob sie eingefroren ist.

1. Den Motor auf mittlere Drehzahl bringen und versuchen in zweiten Gang anzufahren.
2. Wenn der Motor dazu neigt anzuhalten, ist die Maschine eingefroren.

Es ist strikt verboten, die Maschine in Betrieb zu setzen, wenn sie eingefroren ist.

1. Gefrorenen Schlamm von der Maschine entfernen.
2. Das Inbetriebsetzen der eingefrorenen Maschine kann zu einer Beschädigung derselben führen.

9 LÄNGERER NICHTGEBRAUCH DER MASCHINE

Wenn die Maschine länger als 2 Monate nicht verwendet wird, ist sie sorgfältig zu reinigen und vor dem Abstellen sind folgende Ratschläge zu befolgen:

1. Den Kraftstoff aus dem Vergaser ablassen.
2. Die Maschine nach Waschen und Reinigen der Bauteile in einem nicht zu feuchten, überdachten geschlossenen Raum parken. Nicht im Freien lassen. Wenn dies nicht möglich ist, die Maschine auf ebenem Boden parken und Bretter unter die Ketten legen.
3. Die Maschine mit einer Plane abdecken.

10. ENTSORGUNG

Wenn die Maschine nach einem langen Betriebsleben ersetzt werden muss, ist sie nicht mit dem Hausmüll, sondern umweltverträglich zu entsorgen.

11. GARANTIE

Zwei Jahre bei Privatgebrauch, ein Jahr bei professionellem Gebrauch. Diese Fristen gelten ab dem Kaufdatum. Verschleißteile sind nicht durch die Garantie gedeckt. - Die Produktgarantie wird durch die EG-Richtlinie 1999/44 geregelt.

12. CE-Konformitätserklärung

DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' CE EC DECLARATION OF CONFORMITY

Il sottoscritto, legale rappresentante del costruttore e depositario del fascicolo tecnico / *The undersigned, representative of manufacturer and holder of technical report*

Garmec S.r.l. (Unico Socio), Via Zoboli, 15 - 42124 Reggio Emilia, Italy

dichiara sotto la propria responsabilità che i seguenti prodotti / *declare under its own responsibility that the following products*

Marca / Brand	GKZ	
Genere / Type	DUMPER COMPATTO / MINITRANSPORTER	
Modello / Model	Potenza (netta) installata <i>Net Engine Power</i>	Numero di serie <i>Serial nuber</i>
GK300H	3,5 kW	000001 - 999999
GK500H	4,1 kW	000001 - 999999

sono conformi alle prescrizioni delle direttive / *complies with the requirements established by directives: 2006/42/EC - 2004/108/EC - 2000/14/EC - 97/68/EC - 2002/88/EC*

sono conformi alle disposizioni delle seguenti norme armonizzate / *conforms with the provisions of the following harmonised standard: EN ISO 14982 - UNI ISO EN 474-6:2006 + A1:2009*

Procedure per valutazione di conformità eseguite / *Conformity assessment procedure followed: Annex VI - 2000/14/EC (D.Lgs.262/2002)*

Modello / Model	Livello potenza acustica misurato <i>Measured sound power level:</i>	Livello potenza acustica garantito <i>Guaranteed sound power level:</i>
GK300H	96 dB(A)	98 dB(A)
GK500H	99 dB(A)	101 dB(A)







Fatto a / *Made at* : Reggio Emilia, Italy
Data / *Date*: 16 / 03 / 2015

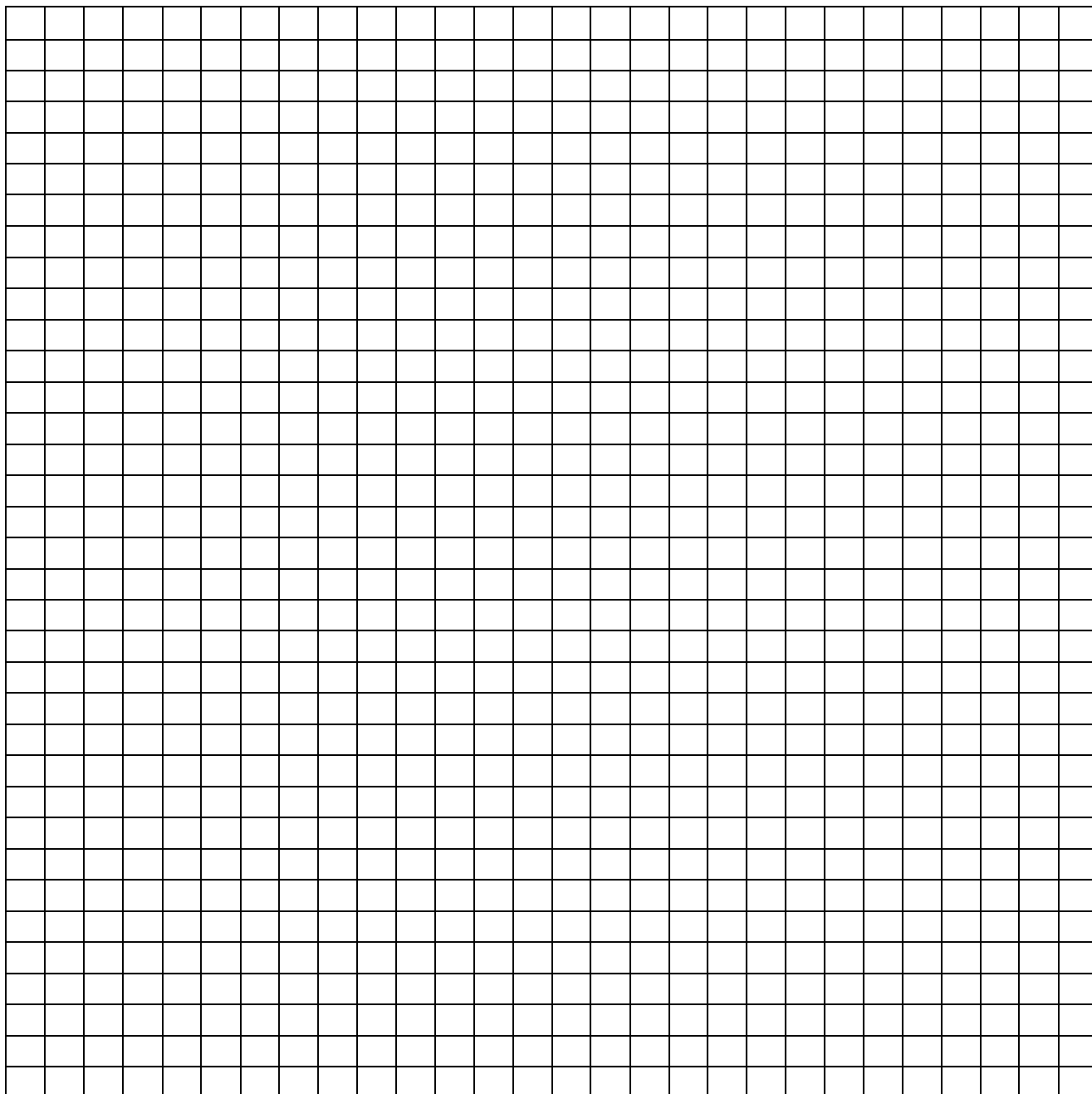
Loris Morellini
(Presidente)

Garmec srl
Unico Socio
REGGIO EMILIA, ITALY


13. Identifizierung des Produkts und CE-Markierung

An der Maschine

<p>GKZ GK300HD MINI-TRANSPORTER DUMPER COMPATTO</p> <p>Power.....3.5 kW  Lwa  R.p.m.3600 98 dB Weight 185 Kg</p> <p> YEAR Garmec S.r.l. S.N. VIA ZOBOLI 15 - 42124 REGGIO EMILIA (ITALY)</p> <p>Prodotto di provenienza Extra UE</p>	<p>GKZ GK500H MINI-TRANSPORTER DUMPER COMPATTO</p> <p>Power.....4.1 kW  Lwa  R.p.m.3600 101 dB Weight 220 Kg</p> <p> YEAR Garmec S.r.l. S.N. VIA ZOBOLI 15 - 42124 REGGIO EMILIA (ITALY)</p> <p>Prodotto di provenienza Extra UE</p>
---	---



M9931055 - 2016/01